

An die L-Bank Bereich Finanzhilfen 76113 Karlsruhe	Wohnraum für Geflüchtete Verwendungsnachweis
---	--

Vorgangsnummer (siehe Zuwendungsbescheid)

Muster

Bitte nicht
für den
Verwendungs-
nachweis
verwenden

1. Bewilligungsdaten

Name des Vorhabens	
Bewilligungsdatum (TT.MM.JJJJ)	Bewilligte Zuwendung EUR

2. Zuwendungsempfänger/in

Name der Stadt / Gemeinde		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Ansprechpartner/in

Familienname	Vorname
Telefon	E-Mail

3. Angaben zum Vorhaben

3.1 Art des Vorhabens

- Wohnungsbau
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen
- Erwerb neuen Wohnraums

3.2 Ort des Vorhabens

Das geförderte Vorhaben wurde bis zum Datum des Verwendungsnachweises an dem im Antrag definierten Standort durchgeführt.

ja nein Das geförderte Vorhaben wurde an einen anderen Standort verlagert am (TT.MM.JJJJ)

Straße, Hausnummer		Flurstücknummer
Postleitzahl	Ort	Kreis

3.3 Durchführungszeitraum

Beginn ¹	(Datum der ersten Auftragsvergabe, bei Erwerb von neuem Wohnraum Datum Kaufvertrag)		
Ende	(Ende der Durchführung und Zahlung aller Rechnungen inklusive der Schlussrechnung/en)		
Datum Baugenehmigung	Baubeginn ²	Datum Baufertigstellung	Datum Erstbezug

1 Die Erteilung eines Planungsauftrags bis einschließlich Leistungsphase 7 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure zählt nicht als Beginn des Vorhabens.
2 Die Bauarbeiten beginnen regelmäßig mit dem Ausheben der Baugrube.

3.4 Angaben zum geschaffenen Wohnraum

Durch das Vorhaben wurde folgender Wohnraum geschaffen:

Wohnungen

Anzahl Wohnungen	Wohnfläche ³	Anzahl Räume / Zimmer	davon gemeinschaftlich genutzt
	qm		qm

Wohngruppen

Anzahl Wohngruppen	Wohnfläche ³	Anzahl Räume / Zimmer	davon gemeinschaftlich genutzt
	qm		qm

Gesamtwohnfläche³

davon gemeinschaftlich genutzt

	qm
	qm

Anzahl geflüchtete Personen

Kapazitäten der Unterkunft

³ Die geförderte Wohnfläche ist in Anwendung der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 zu berechnen.

3.5 Systembauten⁴

ja

Containerlösung

ja

nein

nein

⁴ Bauverfahren, bei denen das Gebäude aus industriell vorgefertigten Bauteilen oder Modulen zusammengesetzt wird.

3.6 Sachbericht

Die Maßnahme wurde entsprechend den im Zuwendungsbescheid getroffenen Bestimmungen und den der Bewilligung zugrundeliegenden Planungen durchgeführt.

Von den im Zuwendungsbescheid getroffenen Bestimmungen und den der Bewilligung zugrundeliegenden Planungen wurde abgewichen.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Vorhaben, erläutern Sie die wesentlichen Abweichungen zur Bewilligung beziehungsweise der dieser zugrundeliegenden Planung und Besonderheiten bei der Durchführung. Erforderlichenfalls ist für den Sachbericht ein gesondertes Dokument zu verwenden.

Bitte nicht
für den
Verwendungs-
nachweis
verwenden

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Kosten DIN 276⁵

Erwerbskosten neuer Wohnraum		EUR
100 Grundstück		EUR
200 Herrichten und Erschließen		EUR
300 Bauwerk - Baukonstruktion		EUR
400 Bauwerk - Technische Anlagen		EUR
500 Außenanlagen		EUR
700 Baunebenkosten		EUR
Summe		EUR

⁵ Sind Sie gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz zum Vorsteuerabzug berechtigt, sind die Kosten ohne Mehrwertsteuer anzugeben.

4.2 Finanzierung

Eigenmittel		EUR
Öffentliche / Private Mittel Dritter		
		EUR
		EUR
Landeszuwendung (beantragt)		EUR
Summe		EUR

Hinweis:

Die endgültige Zuschusshöhe kann erst nach der Prüfung des Verwendungsnachweises durch die L-Bank festgestellt werden.

5. Auszahlungsantrag

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheids beantrage ich / beantragen wir hiermit die Auszahlung der Landeszuwendung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber	
Kreditinstitut	IBAN
Verwendungszweck (maximal 50 Stellen)	

6. Erklärungen

Allgemein

- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben**
Ich bestätige / Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Verwendungsnachweis gemachten Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Mir / Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen sind der L-Bank unverzüglich mitzuteilen.
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit**
Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist.
- Einhaltung der Nebenbestimmungen**
Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) und die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden.
- Zweckentsprechende Mittelverwendung**
Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der Zuschuss zweckentsprechend verwendet wurde.

Subventionsrelevanz in Bezug auf § 264 Strafgesetzbuch

Mir / Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Finanzhilfe subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Mir / Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.

Beantragung anderer Fördermittel

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass neben den in Ziffer 4.2 angegebenen Mitteln für dieses Vorhaben keine weitere Zuwendung aus einem anderen Programm des Landes Baden-Württemberg, des Bundes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wurde, wird oder bewilligt ist.

Vorsteuerabzug

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, nur die Nettoentgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) geltend gemacht wurden.

Bezugsfertigkeit

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der geförderte Wohnraum bezugsfertig ist.

Einhaltung der Mindestanforderungen

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der geförderte Wohnraum zur dauerhaften Wohnnutzung im Rahmen der allgemeinen öffentlich-rechtlichen Anforderungen geeignet ist, die Mindestwohnfläche von zehn Quadratmeter Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung je unterzubringende Person erreicht wurde und die Mindestanforderungen gemäß § 5 der Verordnung des Justizministeriums über die Durchführung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (DVO FlÜAG) vom 8. Januar 2014 (GBl. S. 59) beachtet wurden.

Belegungsbindung

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der geförderte Wohnraum Ausländerinnen und Ausländern gemäß § 1 Absatz 2 in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über die Aufnahme von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlÜAG) vom 19. Dezember 2013 (GBl. S. 493) zur Verfügung gestellt wurde oder wird. Von der Zielgruppe umfasst sind auch Ausländerinnen und Ausländer, die über eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Absatz 1 AufenthG oder § 23 Absatz 4 AufenthG verfügen oder sich in einem Antragsverfahren hierfür befinden, unabhängig davon, ob es sich hierbei um eine Anschlussunterbringung nach § 17 FlÜAG handelt.

Im Falle einer Bedarfsänderung innerhalb der Zweckbindung verpflichte ich mich / verpflichten wir uns den geförderten Wohnraum bis zum Bindungsende im Sinne von Sekundärzwecken anderweitig als sozialer Mietwohnraum oder anderweitig zu sozialen Unterbringungszwecken, die im Zuständigkeitsbereich der Städte und Gemeinden liegen, zu nutzen und diese Nutzung zu Sekundärzwecken der L-Bank anzuzeigen.

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass Belegung des geförderten Wohnraums während der Zweckbindungsfrist durchgehend jeweils zum Letzten des Monats dokumentiert wird und der L-Bank zum 31. Januar des Folgejahres unter Verwendung des auf der Homepage der L-Bank im Bereich des Förderprogramms Wohnraum für Geflüchtete bereitgestellten Onlineformulars nachgewiesen wird.

Mietpreisbindung

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass für den geförderten Wohnraum zu entrichtenden Nutzungsentgelte die angemessenen Kosten der Unterkunft gemäß § 22 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, S. 2094) nicht übersteigen und nicht übersteigen werden.

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die einschlägigen angemessenen Kosten der Unterkunft gemäß § 22 Absatz 1 SGB II und die Nutzungsentgelte, die für den geförderten Wohnraum jeweils erhoben werden, während der Zweckbindungsfrist jährlich dokumentiert werden und der L-Bank zum 31. Januar des Folgejahres unter Verwendung des auf der Homepage der L-Bank im Bereich des Förderprogramms Wohnraum für Geflüchtete bereitgestellten Onlineformulars nachgewiesen werden.

Haltedauer

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die Gemeinde Eigentümerin des geförderten Wohnraums ist und dieser ab Bezugsfertigkeit oder Erwerb für mindestens zwanzig Jahre im Eigentum der Gemeinde gehalten wird.

Freiwilliger Rechtsmittelverzicht

Soweit der oben genannte Zuwendungsbescheid noch nicht bestandskräftig ist, erklären wir uns mit dem Inhalt des Zuwendungsbescheides einverstanden und verzichten hiermit auf die Einlegung von Rechtsmitteln.

Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen oder Wohnungsbau

Vergabevorschriften

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die Vergabevorschriften gemäß den Bestimmungen zur Vergabe von Aufträgen nach Ziffer 3 der ANBest-K eingehalten wurden.

Technische, bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Bestimmungen

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die technischen, bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen bei Planung und Umsetzung des Vorhabens eingehalten wurden.

Nachhaltiges Bauen

Sofern es sich bei dem geplanten Vorhaben um eine Hochbaumaßnahme handelt, wurde den Grundsätzen des nachhaltigen Bauens Rechnung getragen (vergleiche § 9 Absatz 2 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW)).

7. Anlagen

Kopie des Kaufvertrages sofern nicht bereits vorgelegt

Kopie der baurechtlichen Schlussabnahmebescheinigung sofern nicht bereits vorgelegt

Kopie der Wohnflächenberechnung

<h1>Bitte nicht für den Verwendungsnachweis verwenden</h1>	
(Ort und Datum)	Unterschrift (Zuwendungsempfänger) Vorname Nachname
(Ort und Datum)	Unterschrift (Berechtigte/r nach §109 GemO) (Eine Unterschrift ist nur zu leisten, sofern der Gemeinde eine entsprechende Prüfbescheinigung des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes vorliegt.)

Das vollständig ausgefüllte Verwendungsnachweisformular ist auszudrucken und unterschrieben **elektronisch** unter der E-Mail-Adresse wohnraum-fuer-gefluechtete@l-bank.de einzureichen.